

Montageanleitung Art. Nr. 429077H Gasdruckfeder für KaVo Physio 5005 Arbeitsstuhl mit Handhöhenverstellung

Die folgende Anleitung beschreibt den Ablauf vom Austausch der Gasdruckfeder beim Arbeitsstuhl KaVo Physio 5005 mit Handhöhenverstellung.

Arbeitsstuhl KaVo Physio 5005
mit Handhöhenverstellung

DKL-Austausch-
Gasdruckfeder 429077H



Vorbereitung

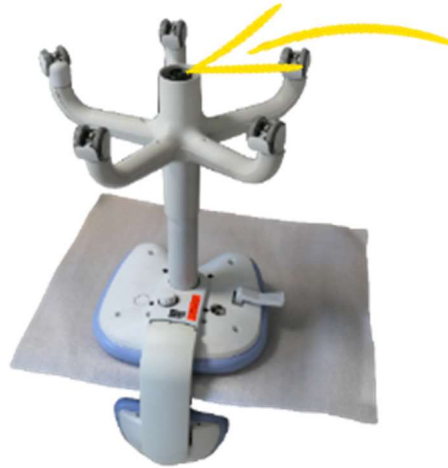
Den Arbeitsstuhl auf eine leicht gepolsterte (Pappe, Handtuch etc.) Arbeitsfläche ablegen.

WICHTIG! Beim Anheben des Arbeitsstuhls immer unten und an der Rückenlehne anfassen, damit die Gasdruckfeder nicht gelöst wird! Diese ist nur gesteckt und nicht verschraubt. Insbesondere bei neu eingesetzter Gasdruckfeder kann die Gasdruckfeder herausrutschen, weil sie durch Belastung noch nicht feststeckt und dann wieder eingesetzt werden muss. Die Gasdruckfeder sitzt erst nach mehrfacher und dauerhafter Belastung durch Draufsitzen fest genug um beim Anheben nicht mehr herausrutschen.



Sicherungsklemme entfernen

Unter dem Stuhl ist die Gasdruckfeder mit einer Sicherungsklemme fixiert.



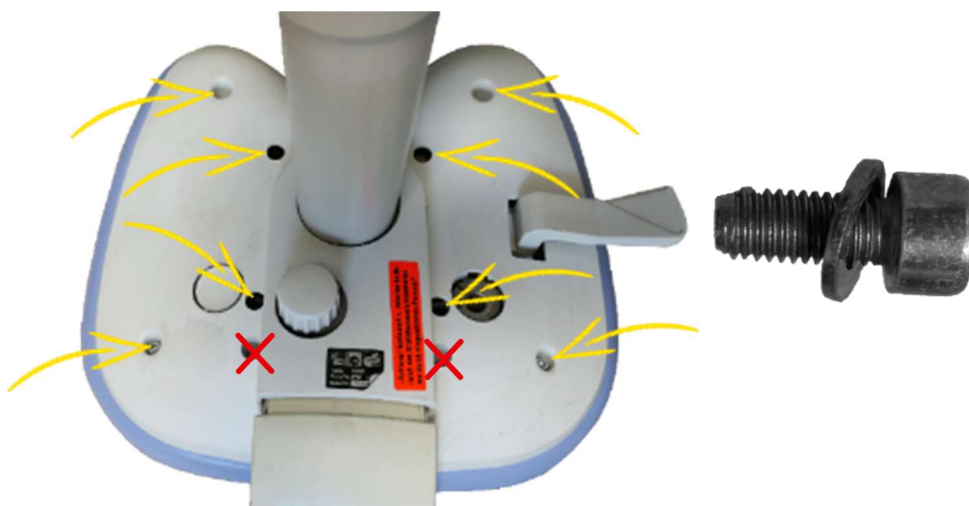
Den Bügel der Sicherungsklemme mit einem Schraubenzieher anheben, die Sicherungsklemme runterschieben und die Unterlegscheibe entfernen.



Das Sitzpolster abschrauben

8 der 10 Schrauben mit 5er Inbus unten ausschrauben. Nicht immer sind noch alle Schrauben und Unterlegscheiben vorhanden. Für den Rückbau dann neue Zylinderschrauben M6x12 mit 5er Innensechskant und passende Unterlegscheiben (DIN 125 6,4) verwenden.

Achtung! Die Kunststoff-Sitzblende kann bei älteren Modellen bereits instabil sein. Bei manchen Stühlen sind die Gegenstücke der Unterlegscheiben ausgebrochen. Daher ist beim Ab- und Anschrauben und beim weiteren Hantieren Vorsicht angeraten, um zusätzliche Beschädigungen zu vermeiden.



Das Stuhlgestell vom Polster heben

Achtung! Beim Heben des Stuhlgestells immer mit zwei Händen so festhalten, dass die Gasdruckfeder nicht herausrutschen kann!

Achtung! In der Sitzabdeckung ist im Bereich der Rückensäule ein Kunststoff-Steg, der als Sichtblende dient, eingesetzt. Beim Abheben fällt dieser raus. Diesen für den Rückbau sichern.



Den Sitzverstellhebel abschrauben

Um die Sitzblende lösen zu können, muss der Sitzverstellhebel mit 3er Inbus abgeschraubt werden (2 Schrauben). Den abgeschraubten Sitzverstellhebel aus der Sitzblende entfernen.



Die zwei verbleibenden Schrauben unter der Sitzblende ausschrauben.



Die Gasdruckfeder aus dem Radkranz heben

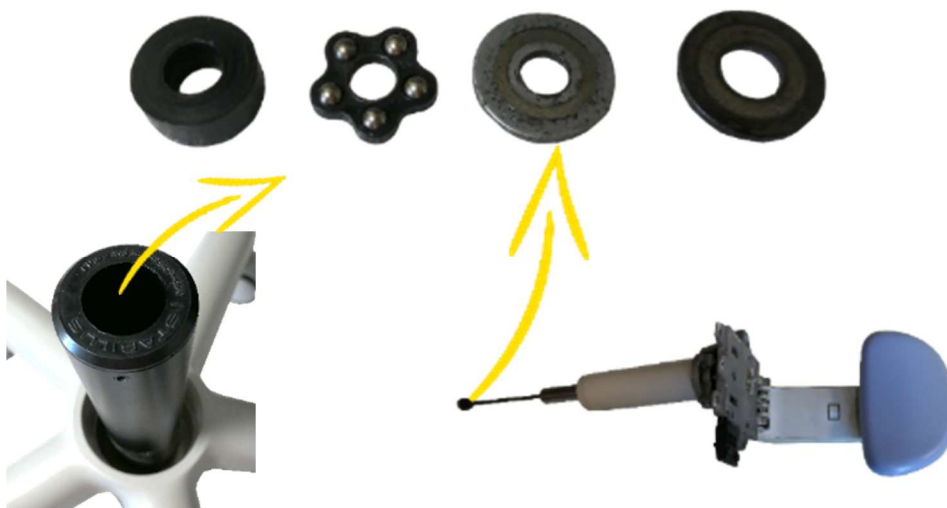
Die Sitzblende ist dann gelöst und die Gasdruckfeder mit dem Sitzgestell kann dann aus dem Radkreuz herausgehoben werden.



Die Rohrblende von der Aufnahme für die Gasdruckfeder im Radkreuz abziehen.



Am unteren Ende der Gasdruckfeder befinden sich vier Aufsätze. Diese liegen meist in der Aufnahme der Gasdruckfeder und müssen ausgeschüttelt werden. Die Teile werden nicht weiter benötigt. Die Öffnung der Aufnahme der Gasdruckfeder anschließend sauber wischen.



Die Rohrblende lösen

Die obere Rohrblende ist im Sitzgestell durch Klemmen fixiert. Die vorderen zwei Klemmen lassen sich von oben zurückschieben. **Wichtig!** Vorsichtig drücken. Bei älteren Stühlen sind die Klemmkanten teilweise weggebrochen (im Foto links). Ist die Blende am Stuhl abgesackt, sind vermutlich bereits alle Kanten abgebrochen.



Die hinteren Klemmen der Rohrblende sind nicht von oben zugänglich und müssen daher mit einem Schraubenzieher vorsichtig weggedrückt werden, um einen Abbruch der Klemmen zu vermeiden.



Die alte Gasdruckfeder entfernen

Rund um die Aufnahme für die Gasdruckfeder im Sitzgestell etwas Öl-Spray sprühen und einwirken lassen. Mit einer Rohrzange aus der Hobby-Werkstatt wird man die Gasdruckfeder in der Regel nicht herauslösen können. Die Empfehlung ist daher eine Profi-Rohrzange zu verwenden. Je länger der Griff, desto höher ist die Kraftübertragung. Empfehlung: Grifflänge von mind. 350 mm (14 Zoll).



Die Gasdruckfeder mit der Rohrzange greifen und versuchen durch Hin- und Herbewegungen die Gasdruckfeder aus der Verklebung zu lösen. Das ist mühselig und gelingt nicht immer im ersten Versuch.

Wichtig! Legen Sie dazu das Sitzgestell auf eine gepolsterte Tischfläche und die Rückenlehne zeigt nach unten. Die Gasdruckfeder sitzt oft sehr fest und die Loslösung gelingt besser, wenn eine zweite Person das Sitzgestell mit Rückenlehne fixiert.



Danach mit einem Lappen überschüssiges Öl-Spray in der Klemmöffnung auswischen.

Vorbereitung der neuen Gasdruckfeder

Am oberen Ende die Sicherungsklemme und die Unterlegscheibe entfernen.



Einsetzen der neuen Gasdruckfeder in das Sitzgestell

Die neue Gasdruckfeder mit dem Ende mit dem roten Kunststoff-Bolzen in das Sitzgestell einschieben und festdrücken.



Rückbau Radkranz

Die Rohrblende wieder auf die Aufnahme für die Gasdruckfeder aufsetzen.



Die zweite Rohrblende mit den Klemmhaken in die erste Rohrblende einschieben und die Sitzblende vorsichtig auflegen.

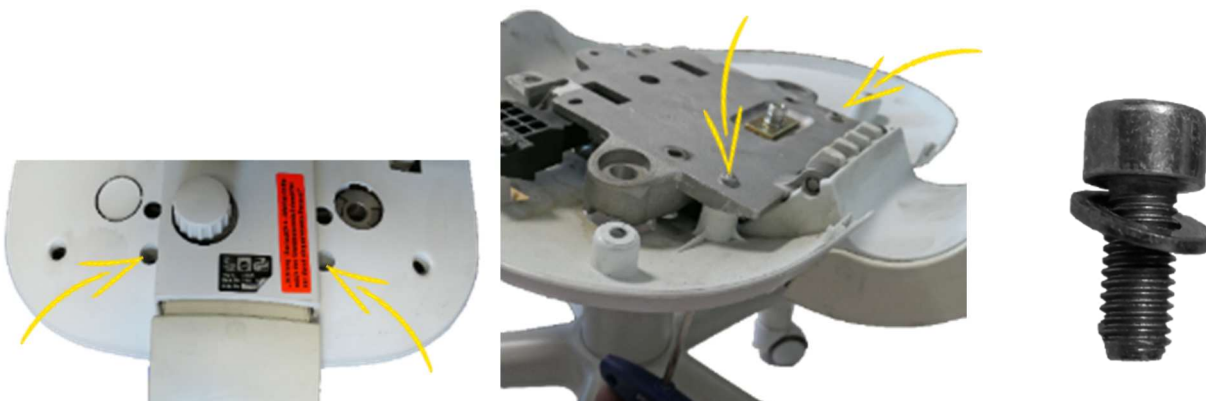


Rückbau Sitzgestell

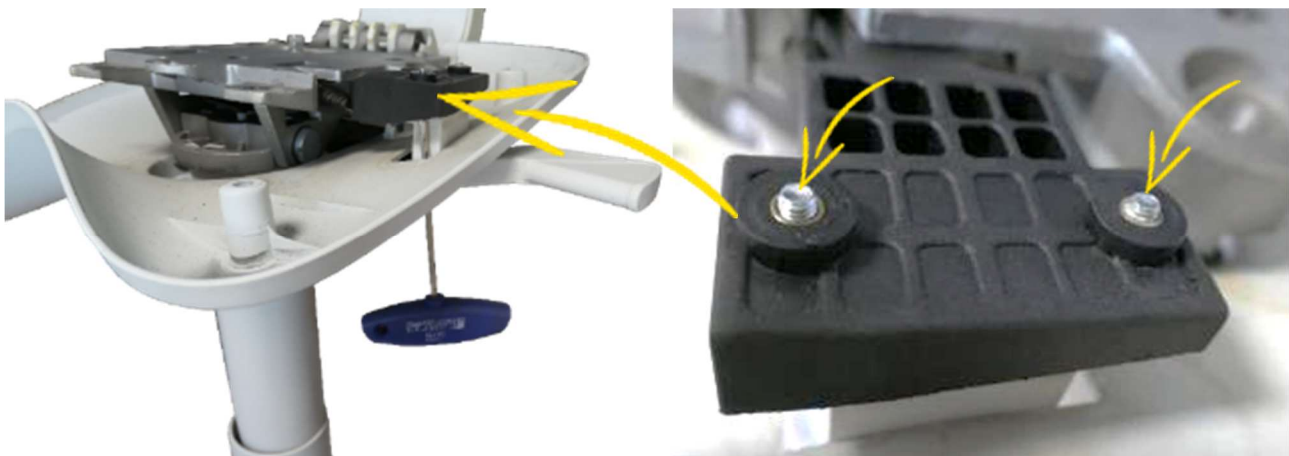
Die Gasdruckfeder im Sitzgestell in die Aufnahme für die Gasdruckfeder vom Radkranz-Gestell einführen.



Die Sitzblende hochziehen und an den beiden markierten Punkten verschrauben.



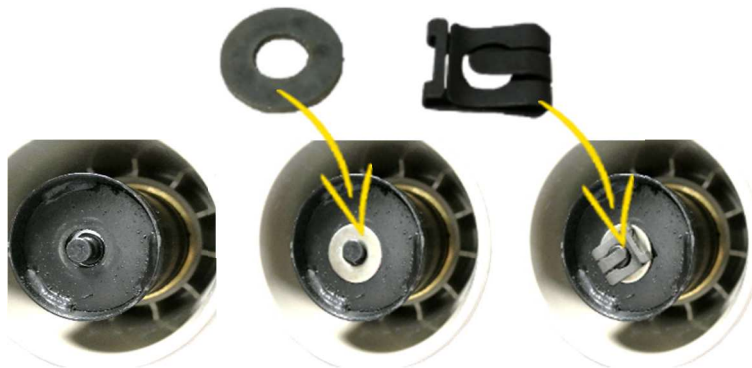
Den Sitzverstellhebel mit einem 3er Inbus wieder anschrauben. Beide Schrauben erst nur vorschrauben und dann festschrauben.



Die Gasdruckfeder unter dem Radkranz fixieren

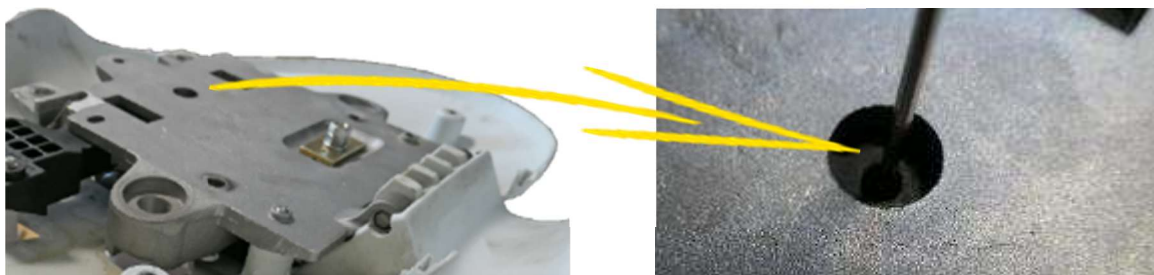
Den Stuhl drehen und mit der Sitzplatte auf einer Unterlage ablegen. **Achtung!** Mit zwei Händen so greifen, dass die Gasdruckfeder nicht herausrutschen kann.

Die Unterlegscheibe und Sicherungsklemme am unteren Ende der Gasdruckfeder wieder anbringen.



Den Stuhl sicher greifen und auf dem Boden abstellen. Dann das Sitzpolster unverschraubt auflegen und die Funktion der Gasdruckfeder unter Belastung testen.

Die Einstellung der Auslösung der Gasdruckfeder wird mit einem 2er Inbus im Sitzgestell durchgeführt.



Die Einstellung erfolgt in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Drehungen.

- Wenn die Gasdruckfeder absackt → Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn
- Wenn die Gasdruckfeder nicht auslöst → Drehung im Uhrzeigersinn

Den Auslöser der Gasdruckfeder noch mal ausgiebig testen. Mindestens 10 Auslösungen beim Draufsitzen testen und auf dem Arbeitsstuhl sitzend den Stuhl hin und her bewegen und etwas wippen. So ist sichergestellt, dass die gesteckte Gasdruckfeder fest in der Aufnahme sitzt.

Sollte die Gasdruckfeder noch nicht wie gewünscht auslösen, das Sitzpolster noch einmal abnehmen und die Auslösung anpassen und erneut testen, bis die Auslösung der Gasdruckfeder passend eingestellt ist.

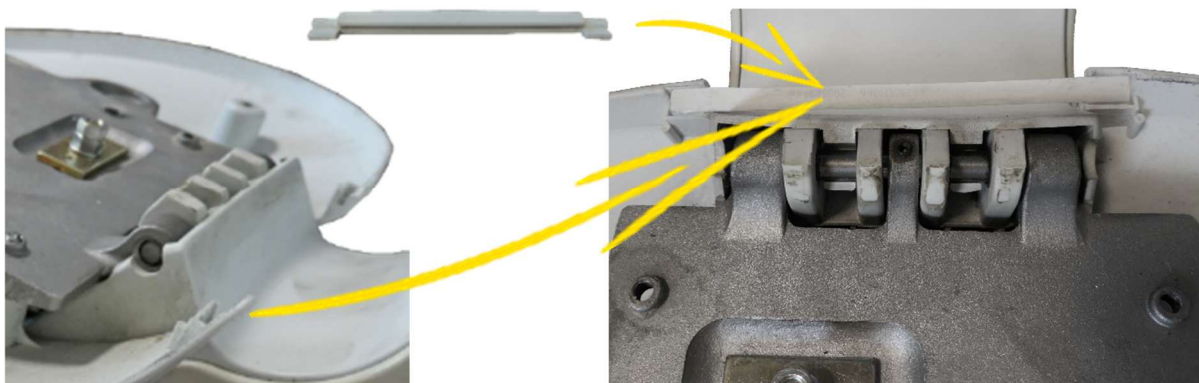
Den Rückbau abschließen

Die obere Rohrblende wieder anbringen. Dabei darauf achten, dass die Klemmhaken der Rohrblende auf Höhe der Klemmkanten ausgerichtet sind. Dann die Klemmen der Rohrblende vorsichtig einrasten lassen.

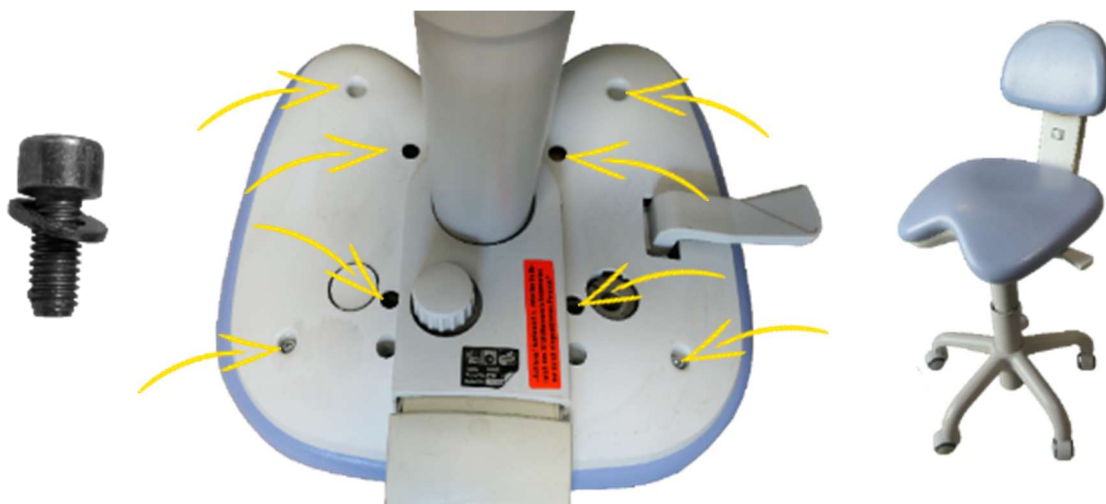
Wichtig! Durch das Alter der Stühle sind die Klemmkanten der Rohrblende bruchgefährdet und müssen entsprechend vorsichtig gehandhabt werden.



Vor der Verschraubung des Sitzpolsters den Sichtblenden-Kunststoffsteg wieder in die Fassung legen.



Zuletzt das Sitzpolster auflegen und die restlichen acht Schrauben mit Unterlegscheiben verschrauben und anschließend alle zehn Schrauben festziehen. Sollten Schrauben und Unterlegscheiben fehlen, diese durch Zylinderschrauben M6x12 mit 5er Innensechskant und passende Unterlegscheiben (DIN 125 6,4) ersetzen.



Transport- und Hebehinweise

Wichtig! Beim Transport von Arbeitsstühlen immer darauf achten, dass die Gasdruckfeder nur gesteckt ist. Daher immer am Fußring und an der Armlehne halten und den Arbeitsstuhl nie liegend transportieren, damit sich die Gasdruckfeder nicht lösen kann. Insbesondere bei neuen Gasdruckfedern sind die Enden der Gasdruckfedern noch nicht ausreichend durch den Gebrauch verkeilt und könnten sich lösen. Nach längerem Gebrauch verkeilen sich die Gasdruckfedern und können sich nicht mehr so leicht lösen.



Weitere Fragen und Hilfen

Benötigen Sie noch weitere Teile zu Ihrem Arbeitsstuhl? Stuhlrollen (DKL250018) oder möchten Sie neue Polster in Farbe Ihrer Wahl für Ihre Arbeitsstühle oder Ihre Dentaleinheiten?

Informationen zu unserem Sortiment finden Sie auf www.neuepolster.de und bei allen weiteren Fragen stehen wir Ihnen per Mail polster@dkl.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr unter Tel. +49 (0)551 5006 202 gerne zur Verfügung.